BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-359 N

Geprüfte Polyurethan-Versiegelung für abgestreute, befahrbare Beläge

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-359 N ist eine zweikomponentige, zähelastische, vergilbungsfreie, farbige Versiegelung auf Polyurethan-Basis.

ANWENDUNG

Sikafloor®-359 N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Abriebfeste, rissüberbrückende Versiegelung mit hoher mechanischer Belastbarkeit für abgestreute, befahrbare Oberflächenschutzsysteme und Industriebodenbeläge.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hoch elastisch
- Vergilbungsfrei
- Hohe mechanische und chemische Belastbarkeit
- Wasserdicht
- Gute Deckkraft
- Mattes Oberflächenfinish
- Rutschhemmende Ausführung möglich

PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung nach Richtlinie des DAfStb 10/2001
- Prüfzeugnis für Oberflächenschutzsysteme nach DIN EN 1504-2 und ZTV-ING, Teil 3 Abschnitt 4 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 “Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01”
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan (PUR)	
Lieferform	32,5 kg	Komp. A: 25,35 kg Komp. B: 7,15 kg
Aussehen/Farbton	Komp. A	farbig, flüssig
	Komp. B	transparent, flüssig
	In Farbtonvielfalt lieferbar. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Die Kombination aus hellem Farbton auf dunklem Untergrund (im Überschuss abgestreuter, dunkler Quarzsand) kann in Abhängigkeit des Lichteinfallwinkels zu optischer Inhomogenität führen.	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, bei trockenen Bedingungen und Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	

Dichte	Komp. A	ca. 1,67 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
	Komp. B	ca. 1,05 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B	ca. 1,45 kg/l (+23 °C)	
Feststoffgehalt nach Gewicht	ca. 85 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	ca. 85 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	78 Gew.-Teile Komp. A 22 Gew.-Teile Komp. B
Materialverbrauch	ca. 0,7 – 0,9 kg/m² **Achtung!** **Bei Ausführung gemäß der ‚Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen' oder ZTV-ING sind die entsprechenden Angaben zur Ausführung in den jeweiligen Prüfzeugnissen bzw. im Allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) zu beachten.** Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch um 0,2 – 0,3 kg/m² variieren. Bei Temperaturen < 15°C muss mit einem höheren Materialverbrauch gerechnet werden.
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!
Untergrundtemperatur	Minimal +10 °C Maximal +30 °C
Untergrundfeuchtigkeit	4 CM% gemessen mit CM-Methode

Verarbeitungszeit

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+20 °C	30 °C
Sikafloor®-359 N	40 min	25 min	15 min

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+30 °C
Begehbar nach	48 Stunden	24 Stunden	16 Stunden
Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	3 Tagen

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

SYSTEMINFORMATIONEN

System	OS 11a / Fa - System **Sikafloor® MultiFlex PB-55 UV** Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-359 N: ca. 0,7 kg/m²
	OS 11b / Fb - System **Sikafloor® MultiFlex PB-56 UV** Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-359 N: ca. 0,7 kg/m²
	OS 10 - System **Sikafloor® MultiFlex PB-58 UV** Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-359 N: ca. 0,7 kg/m²
	OS 10 - System **Sikafloor® MultiFlex PB-59 UV** Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-359 N: ca. 0,7 kg/m²

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

- Systemmerkblatt Sikafloor® Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren.

WEITERE HINWEISE

Einschränkungen

- Frisch verarbeitetes Sikafloor®-359 N muss mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.
- Verschiedene Schichtdicken von Sikafloor®-359 N können zu verschiedenen Matttönen der Oberfläche führen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO_2 und H_2O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.
- Eine fehlerhafte Beurteilung statischer Risse und damit eine falsche Verfüllung derselben führt zu einer verkürzten Lebenszeit oder durchschlagenden Rissen.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf Sikafloor®-359 N nur aus einer Produktionscharge verwendet werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-359 N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die angegebenen Zeiten bei der Verarbeitungszeit, der Wartezeiten und der Aushärtung sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss sauber, ausgehärtet, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Haftzugfestigkeiten von starren, befahrbaren Oberflächenschutzsystemen (OS 8) dürfen 2,0 N/mm² im Mittel und 1,5 N/mm² im Einzelfall nicht unterschreiten. Haftzugfestigkeiten von elastischen Oberflächenschutzsystemen (OS 11a und b) dürfen 1,5 N/mm² im Mittel und 1,0 N/mm² im Einzelfall nicht unterschrei-

ten.

Vorbereitung des Untergrundes:
Auf abgestreuten Flächen überschüssigen Sand entfernen und mit einem Industriestaubsauger reingen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeiten zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: Z.B. dicht schließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss der Taupunkt, die Untergrund- und Luftfeuchtigkeit überprüft werden.

Versiegelung auf Einstreubelag:
Die Kopfversiegelung wird mit dem Gummischieber gleichmäßig aufgezogen und danach sofort mit einer Walze im Kreuzgang nachgerollt (die Topfzeit ist dabei zwingend einzuhalten).

Werkzeugempfehlung:
Hersteller: Multitool GmbH, Eichenweg 21, 68723 Schwetzingen
Gummischieber, einlippig, einteilig,
Farbe: blau (Artikel-Nr.: 25.160.060),
Mittlerer Strukturroller, Enden beidseitig abgerundet,
Farbe: gelb (Artikel-Nr.: 10.550.002)

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de